

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1753-31.12.1753

16. Februar 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184344

1766 am Febr die Georg Kobritter in Tirup^{patnei} und
 Carwaftal^{am} ihren Konig haben mit ficher ihrer Konigliche
 Gnade, die sie nicht, unterlicht erachtet, daß
 das Mattheus nicht, sein er auf einer heimliche Hof.
 zeit, auf der goldenen weiden, vom jüngsten Geiſt
 eine Rede gehalten; verließ mit großer Helle an
 gefeiert werden zu da er in Lorka^{maligeli} mit
 einem Geiſtlichen Giden und, soll eine Giden
 untergeordnet haben. O wie fies. 17. 18. dieſe Inſer
 Ignasi hat die zu Licht Giden^{maligeli} und
 Racierte^{maligeli} in Tirup^{patnei} und
 anfeinige Tage beſucht und eine Giden zu er.
 fteigende geſucht.

39
 Geiſt und
 eine Giden

Die Kobritter in Turbagor^{am} ihren Konig br. Tod glänzen
 wiſſen glänzt wie sie er waſt Oendunlich
 an die Inſer als Giden ist erwidert. 17. 18.
 Schinnappen hat einige von Parka^{maligeli}
 Konigliche Inſer Giden die ihm geſchickte wie
 der Gehe daselbst ein Werk mit Male^{maligeli} beſucht.
 17. 18. die Unreinigkeit und ſchick in Gelbte Giden
 ſieſt abſchließen und erwidert Unreinigkeit.
 17. 18. die Unreinigkeit und geſchickte Giden die.
 17. 18. die Unreinigkeit in Tirup^{patnei} poedte haben
 ihren die Giden von den Giden und die Erde
 zu einem Gelbteſchick geſchickte. Ein Giden, der
 von Lange Konigliche weiden, hat von Pareſe
 Jimutta in seiner Konigliche die Erde beſucht.
 17. 18. hat sie er waſt zur Verſchickung der Giden.
 17. 18. die Unreinigkeit und die Ordnung der.
 17. 18. die Unreinigkeit erwidert.
 Geſchickte hat und die Geſchickte Packien Anſicht
 von einer Giden, wie er Mattheus
 Schawri in Paramananden haben Packien
 zuſchickte Geſchickte die er mit Giden

Tod glänzen

Paramananden verzogte unserm andern, das er der
 Götterischen Disziplin des Mithras in seiner Geistlichen
 Nuttai in Castaleitfcheri gesagt, daß der vorer
 Götter ein Sohn sei, und der Dämonen alle sind.
 plügend seine, die er nicht zu dem Mithras. Die
 Götter hat seine Götter, ~~erzählt~~ auf uns. Die
 und folglich seiner Götter.
 17. der Götter einer von uns mit dem ^{Erben} H. Hüttemann auf Porreiar nun mit. ^{Gespräch mit}
 Götter zu werden. bei dem, dessen Gespräch war.
 nicht Wadungen Götter werden der Götter zu.
 kann wir so, Götter nicht. und ihnen selbst
 heißt Götter sei nicht dem Mithras. Dämonen
 hat zu werden vorgeschaltet. Die müssen von dem
 Götter, die die Dämonen, gingen alle Dämonen
 ein einiger Götter ist bis zu dem, Dämonen
 die Götter ein, Götter, und damit man nicht mit
 der Götter Götter zu sein. den einen Dämonen
 Götter, kann einen Götter. Götter gingen wir
 in ein Götter Götter, die wir dem mit Götter
 Götter werden, und sie man nicht sich von dem
 Götter zu dem Dämonen Götter und Dämonen
 Götter zu Götter. Ein Götter, der sonst viel
 Götter Götter werden Götter, kann Götter, und
 Götter ~~mit~~ wir sonst, sehr Götter. Er Götter
 das er keine Götter von dem Götter. Das
 Götter keine Götter Götter, Götter zu, in Dämonen
 Götter Götter so das man nicht ihm Götter, nicht
 Götter ~~mit~~ eine Götter Götter.
 18. der Götter in der Götter H. Hüttemann
 in der Knie Götter Götter Götter Götter
 über die Götter Götter Götter. 1. Cor. 9. v. 10.
 was er so Götter wie Götter Götter in
 Götter und Götter Götter Götter.